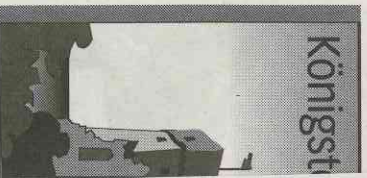


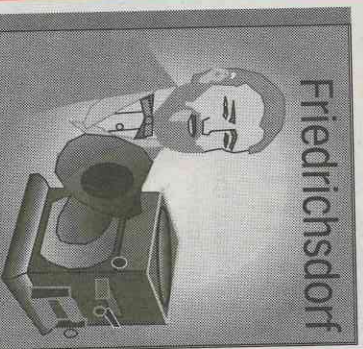
REDA



Stefan Jung
(06172) 927335
tz-koenigstein@
www.taunus-ze

**Kanäle wei
saniiert**
Falkenstein. Im
Stadwerke werde
menden Wocher
tungen saniert. In
trogen Strafen
chenbachweg. Ta
Bergschlag oder
ist deshalb mit d
kurzzeitiger Par
zu rechnen. Die A
nach Auskunft d
bis zur 42. Kalend
schlossen sein.

REDAKTION



Christiane Gensrich
(06172) 927335
tz-friedrichsdorf@fstd.de
www.taunus-zeitung.de

Rund um die Stadt

Friedrichsdorf. Zur Wand-
rung rund um Friedrichsdorf
lädt der Bürgerselbsthilfe-Verein
„Wir Friedrichsdorfer“ für Samstag ein. Start ist um 10 Uhr am
Parkplatz der Seulberger Schule
am Landwehrweg. Anmeldung
bei Margot Brunner, Telefon
(06172) 72615 oder im Vereins-
büro montags, mittwochs und
freitags von 10 bis 12 Uhr sowie
dienstags und donnerstags von
15 bis 16.30 Uhr unter Telefon
(06172) 737924. (cg)

FRIEDRICHSDORF AKTUELL

Notdienste

Ärztl. Bereitschaft: 19-6 Uhr,
Hochtaunusklinik Bad Homburg,
Urweiler Str. 33, Tel. (06172)
19292. **Zahnärztl. Notdienst:**
Rettungsleitstelle, Tel. (06172)
19222.
Dornbach-Apotheke, Hauptstr. 19,
Oberursel, Tel. (06172) 37234.

Beratung und Hilfe

Hospizdienst: Tel. (06172) 398771.
Ökumenische Diakoniestation
(Gemeindeschwestern): (06007)
91300.
Pro Familla: 9-12 Uhr, Tel. (06172)
74951, Dr.-Fuchs-Str. 5.
Wir Bürgerselbsthilfe
Friedrichsdorfer, e.V.:
15-16.30 Uhr, Tel. (06172)
737924.

Behörden

Rathaus: 8-12 und 13.30-18 Uhr.

Kinder und Jugend

Jugendtreff Köppern: 16-20 Uhr,
Teichmühlweg 18.

Kino

Kino Köppern: keine Vorstellung,
Köpperner Str. 70, Tel. (06175)
1039.

Kultur

Philipp-Reis-Museum: 9-16 Uhr,
Hugenottenstr. 93, Tel. (06172)

30 Jahre Lions-Club Erfolgsrezept: Erfahrung und Ideen

■ Von Martina Dreispach

Friedrichsdorf. Der Unternehmer
Erich Rühl, Inhaber der hier ansäs-
sigen Rühl AG, war vor 30 Jahren
die Triebfeder für die Gründung
des „Lions-Clubs Friedrichsdorf-Li-
mes“. Dies berichten die Clubka-
meraden über den verstorbenen
Friedrichsdorfer Lions-Freund, der
zuvor Mitglied bei den Lions in
Bad Homburg war. Dieser Club
wurde zum Pater der Neugründer.
Weil Gründung (1977) und „Char-
ter-Feier“, die den aktiven Beginn
markiert, ein Jahr auseinander la-
gen, begehen die Friedrichsdorfer
Lions das Jubiläum ein ganzes Jahr
lang.

Den Friedrichsdorfern kommt
das Wirken der „Löwen“ allemal
zugute, etwa dem Altenheim Haus
Dammwald, bei der Sprachförde-
rung ausländischer Kinder und der
„Klasse 2000“. Getreu dem Lions-
Motto „We serve“ (Wir dienen) sind
die Feierlichkeiten den Mitbürgern
gewidmet, die Beistand brauchen.
„Wir legen Wert auf eine große
Bandbreite von Berufen und Talen-
ten“, sagt der jetzige Präsident Ro-
land Kölsch. Der sich andeutende
Generationswechsel sei nach 30
Jahren naturgegeben. „Neue Ideen
und Erfahrung, diese Kombination
macht unseren Erfolg aus“, sagt
Kölsch.

Am 10. Juni 1978 fand die Char-
ter-Feier mit dem Präsidenten Pro-
fessor Dr. Agilolf Lampertorfer
statt. Der Club kommt zwei Mal im
Monat zusammen, an jedem ersten
Dienstag und an jedem dritten
Freitag. Treffpunkt ist seit jeher das
heutige Mercure-Hotel. Die The-
men der Vorträge wechseln, in
jüngster Zeit ging es um die wirt-
schaftliche Kraft in der Region, et-
wa den privat geführten Opel-Zoo
oder einen landwirtschaftlichen Be-
trieb wie den Kronenhof im Wan-
del der Nachfrage unter der Prämi-
se neuer Energiegewinnung.

Kultureller Höhepunkt ist all-
jährlich das „Saalburgkonzert“ (in
diesem Jahr am 15. und 16. August)
in der Principia des Kastellums.
Hier sind persönlicher Einsatz und
Musikerkraft gefordert. Denn die

Beleuchtung und bestücken die
Stände im Innenhof mit Essen und
Trinken“, sagt Kölsch. Auch das O-
chester müsse mit belegten Brö-
chen und Getränken versorgt we-
den.

Der Club statet zudem den Ju-
gendmusikpreis für die Musikschu-
le Friedrichsdorf mit dem Preisgel-
des aus. So geht es den Lions-Freunde
bei den Saalburgkonzerten auc-
ums Geld: Die hochkarätigen Ve-
anstaltungen sind die Hauptrei-
nahmequelle des Clubs.

„Wer hier mitmacht, stellt sei-
ne Tatkraft in den Dienst des Clubs
sagt Kölsch. Langst gibt es auc-
weibliche Ableger wie den Lion-
Club Kaiserin Friederich in B-
Homburg. Dessen Pate ist der i-
Jahr 1917 in den Vereinigten Sta-
ten von Melvin Jones begründete
Club. Der Lions-Club ist mit inzw-
schen 1,3 Millionen Mitgliede-
auf der ganzen Welt der groß-
Wohltätigkeits-Verein überhaupt
Die Lions waren im Jahr 1945 au-
maßgeblich an der Gründung c-
NGO, der Nichtregierungsorga-
nationen der Vereinten Nationen
beteiligt. Die „Lions Friedrichsd-
Limes“ sind dabei, gemäß ein-
Übersetzung für ihr Kürzel: „Leb-
ohne Nächstenliebe ist sinnlos.“
diesem Sinne hat der Friedrichsd-
fer Club 30000 Euro aus privat
Mitteln bereit gestellt. Ein
kuntstweises Projekt wie
„UMB“, die Übermütagsbetreu-
von Fünftklässlern (die TZ beri-
tete) ist nur eines davon. Die
herrschaft der deutschen Spra-
das Mitkommen im Schulum-
richt und persönliche Kontak-
sind ein wichtiger Schritt auf d-
Weg in eine funktionierende
sellschaft. Die Lions-Freunde
sen, worauf es ankommt.

Für die Saalburgkonzerte
Freitag, 15., und Samstag, 16.
gust, hat der Vorverkauf begonnt
Karten gibt es im Fremdenwerke
amt im Bad Homburger Kurh-
Louisenstraße 58, Telefon (061
178110. Ferner bei Palm-Tic
& More, im Kaufhaus Karstad
Bad Homburg, Telefon (061
921736, in der Drogerie Sicken-
Hugenottenstraße 63, in Friedri-
dorf Telefon (06172) 75470

